

Friedrich Goedekeing
Volker Göhrum

Soziale Gerechtigkeit

Soziale Frage im 19. Jahrhundert –
Dritte Welt – Arbeit – Frauen

Oberstufe Religion

Herausgegeben von Eckhart Marggraf und Eberhard Röhm

Materialheft 5

Calwer Verlag Stuttgart

ULB Darmstadt



17525158

B 13811

Inhalt

Kf 43/274



1	Nächstenliebe—nur Privatsache? (Dorothee Sölle) . . .	3	17	Sinn der Arbeit im Wandel der Zeit	52
2	Auf den ersten Blick	4	18	Arbeit heute: Ich gehe gerne ins Geschäft / Monotone Fließbandarbeit / Humaner Arbeitsplatz? / Was ist Arbeit?	56
Die soziale Frage im 19. Jahrhundert					
3	Das soziale Elend: Daten / Ursachen / Aus einem Arbeiterleben (Hermann Enters)	5	19	Das Recht auf Arbeit als soziales Grundrecht in Verfas- sung und Wirklichkeit / Arbeitslosigkeit (H. E. Tödt) . . .	60
4	Die Theologie der Ordnung (G. Brakelmann) / G. Hauptmann, Die Weber, 4. Akt)	10	20	Die Kirche zur Arbeit: EKD – Studie »Leistung und Wettbewerb«	63
5	Karl Marx und Friedrich Engels: Das Kommunistische Manifest / Karl Marx über das Christentum (Die sozialrevolutionäre Antwort)	12	21	Alternatives Leben	65
6	Johann Hinrich Wichern: Protokoll zur Gründung des Centralausschusses für die Innere Mission. Die Innere Mission der deutschen Evangelischen Kirche. Eine Denkschrift an die deutsche Nation 1849 (Die sozial- karitative Antwort) Brief Wicherns an seine Frau	16	Frauen – Menschen 2. Klasse?		
7	Gustav Werner: Die Fabrik als Tempel Gottes / Die Papierfabrik	24	22	Frauen – ein Beispiel für soziale Ungerechtigkeit? Meine Meinung	66
8	Trennung von Politik und Evangelium: Aus Anspra- chen des Evang. Oberkirchenrats in Preußen an die Geistlichen 1879 und 1890 / Aus einer Denkschrift der Inneren Mission 1890	26	23	Ich bin nur eine Hausfrau: Der Haushalt ein Mo- loch?—Hausmänner berichten über ihren Alltag	68
9	Christen für den Sozialismus: Leonhard Ragaz, Chri- stentum und Sozialismus	29	24	Die Chancen der berufstätigen Frau: Gesetz zur Gleichbehandlung von Männern und Frauen im Ar- beitsleben	70
Entwicklungspolitik als internationale soziale Frage des 20. Jahrhunderts					
10	Sind wir alle Narren? (Lukas 12, 16–21): »Ehe wir noch zur Arbeit gehen, sind wir schon Schuldner der halben Welt geworden.« (M. L. King)	33	25	Rollenfixierung, soziale Benachteiligung und Diskri- minierung der Frau	72
11	Was wissen wir über die Dritte Welt?	34	26	Die Frau in Theologie und Kirche: Frauen und Männer gehören zusammen (Auszug aus einer EKD-Studie) . . .	74
12	Die Welt der Satten—die Welt der Hungernden	35	27	Von der Befreiung der Frau – Denkanstöße und Hand- lungsmodelle	78
13	Ursachen der Armut und die bisherige Entwick- lungspolitik	38	Das Glaubensbekenntnis der Frau 3. Umschlagseite		
14	Die Antworten der Kirchen: Der Lernprozeß der Aktion »Brot für die Welt« / Der Entwicklungsdienst der Kirche / Über die Armut der Kirche (Helder Camara)	42			
15	Was läßt sich tun? Ideen und Initiativen	47			
Soziale Gerechtigkeit in der Arbeit					
16	Welchen Sinn hat Arbeit? Geldverdienen an erster Stelle? / Neuer Wein und neue Schläuche (D. Sölle) . . .	50			

ISBN 3-7668-0637-8 ✓

© 1980 by Calwer Verlag Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.
Die Vervielfältigung auch einzelner Teile, Texte oder Bilder – mit
Ausnahme der in §§ 53, 54 UrhG ausdrücklich genannten Son-
derfälle – gestattet das Urheberrecht nur, wenn sie mit dem Verlag
vorher vereinbart wurde.

Graphische Gestaltung: Peter Keidel, Stuttgart
Gesamtherstellung: Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart
Der Calwer Verlag ist Mitglied im Verlagsring Religionsunterricht
(VRU)

Institut für Theologie und Sozialethik
der THD - Bibliothek